

Jahresbericht 2000

Die Zeltsaison 2000 war auf unserem Naturfreunde-Zeltplatz eine ruhige und friedliche Saison, nur das Wetter liess leider sehr zu wünschen übrig. Es gab zwar immer wieder ein paar schöne Tage, aber bis zum nächsten Regenschauer dauerte es oft nicht sehr lange. Dies führte natürlich dazu, dass der Zeltplatz schlechter belegt war als in anderen Jahren, insbesondere bei den Passantenplätzen.

An der ersten ordentlichen Generalversammlung vom 15. März 2000 im Naturfreundehaus Eichbühl nahmen 59 Genossenschafterinnen und Genossenschafter teil und vertraten 65 (von 95) Stimmen. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 1999 wurden einstimmig genehmigt und der Revisorenbericht wurde zur Kenntnis genommen. Leider hatten 2 Vorstandsmitglieder den Rücktritt erklärt. Brigitte und Rolf Baur hatten zusammen während 8 Jahren und Dora und Urs Breiter während 6 Jahren als Platzwarte und Vorstandsmitglieder aktiv mitgearbeitet. Herzlichen Dank für diesen Einsatz. An ihrer Stelle wurden neu Köbi Bollhalder und Ruedi Tschudin in den Vorstand gewählt. Der Präsident und die verbleibenden Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt.

Da Ursi und Jürg Walder nach 20 Jahren Platzwart- und Vorstandsarbeit auf die GV 2001 den Rücktritt erklärt hatten, suchte Rolf Baur mit weiteren Interessierten nach einer Lösung, wie die Vorstands- und Platzwartarbeit neu organisiert werden kann, so dass wir weiterhin unseren Zeltplatz mit ehrenamtlicher Arbeit führen können. Unser Zeltplatz ist so klein, dass wir uns keine Angestellten leisten können. Rolf Baur listete zuerst in Zusammenarbeit mit den Platzwarten die vielen notwendigen Arbeiten auf. Die Gruppe unterbreitete dann am 21.11.2000 dem Vorstand ihren Vorschlag zur Neuorganisation. Der Vorstand wird diesen Vorschlag seinen Bedürfnissen anpassen und an der GV 2001 unterbreiten.

Nachdem wir lange niemanden finden konnten, der die Kinderspiele am 1. August organisieren wollte, übernahm Coni Breiter mit Marlies Zürcher die Vorbereitung für den Kinderspieltag. Einmal mehr halfen Ruth und Edi Cavegn mit einer lässigen Rollbahn mit. Der Kinderspielnachmittag war für alle Kinder ein grosses Vergnügen. Ganz herzlichen Dank an Coni, Marlies, Familie Cavegn und allen Helferinnen und Helfern.

Die Saison 2000 war meine letzte Saison als Präsident und für Ursi die letzte nach 20 Jahren als Platzwartin. Ich danke allen Platzwarten ganz herzlich für den grossen Einsatz und die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit sowie für die grosse Unterstützung in all den Jahren. Herzlichen Dank auch an alle, die sehr kreativ und mit viel Einfühlungsvermögen unsere Aktivitäten organisiert und durchgeführt haben. Allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern danke ich für die Unterstützung während dem vergangenen Jahr und für die Mitarbeit an den Arbeitstagen.

Mit herzlichem Berg frei

Der Präsident:

Jürg Walder